



Gemeinde = Bote

30. Jahrgang ★ Nr. 307 ★ DEZEMBER 2015

www.kirche-mildenberg.de · www.kirchenkreis-oberes-havelland.de



Mildenberg · Ribbeck · Zabelsdorf · Altlüdersdorf
Dannenwalde · Seilershof · Badingen · Klein-Mutz





**„Ich steh an deiner
Krippen hier“**

**Gemeinsamer Festgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
am 2. Christtag,**

**26. Dezember 2015, 14 Uhr
in der Dorfkirche zu Klein-Mutz
mit Sängerinnen und Sängern der Region
(Leitung und Orgel: Christian Volkmann)**

Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften.

TERMINE



Dezember

Advent



Sonnabend, der 28. November 2015

Vor dem 1. Advent

Adventsläuten

ab 15 Uhr in Klein-Mutz

Sonntag, der 29. November 2015

1. Advent

10 Uhr in Badingen

14 Uhr in Mildenberg,

anschl. Adventsfeier

17 Uhr in Zehdenick, *Adventsmusik*

Mittwoch, der 02. Dezember 2015

19 Uhr in Zabelsdorf, *Adventsfeier*

Sonnabend, der 05. Dezember 2015

Vor dem 2. Advent

14 Uhr in Seilershof, *Adventsfeier*

(mit Altüdersdorf und Dannenwalde -

bitte bei Frau Klewitz anmelden!)

Sonntag, der 06. Dezember 2015

2. Advent

10 Uhr in Zabelsdorf

Sonnabend, der 12. Dezember 2015

Vor dem 3. Advent

14 Uhr in Ribbeck, *Adventsfeier* (bei Familie Räder)

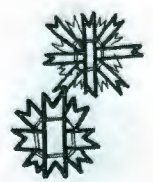
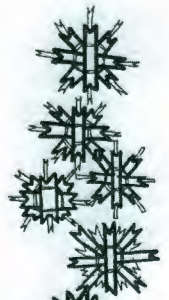
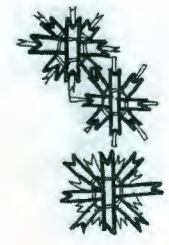
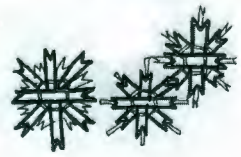
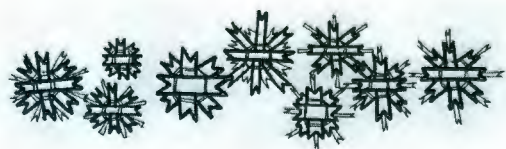
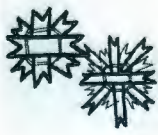
Sonntag, der 13. Dezember 2015

3. Advent

10 Uhr in Mildenberg

14 Uhr in Badingen,

anschl. Adventsfeier (mit der Gruppe „Musicus“)



... weiterhin laden wir ein:

Weihnachten Jahreswechsel

Donnerstag, der 24. Dezember 2015

Heiliger Abend

Christvespern

14.00 Uhr in Seilershof (Lektorin Stiefel)
(mit Dannenwalde; ab 13.30 Uhr stehen
Fahrzeuge an der Dannenwalder Kirche bereit)

14.00 Uhr in Altlüttersdorf

15.30 Uhr in Ribbeck

15.30 Uhr in Zabelsdorf (Lektorin Theel)

17.00 Uhr in Mildenberg

18.30 Uhr in Badingen

18.30 Uhr in Klein-Mutz (Superintendent Simon)

Sonnabend, der 26. Dezember 2015

2. Christtag

Gemeinsamer Festgottesdienst
mit Sängern und Sängerinnen der Region
(Leitung: Christian Volkmann)

14 Uhr in Klein-Mutz

Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften!

Donnerstag, der 31. Dezember 2015

Altjahrsabend

Jahresschlussgottesdienste

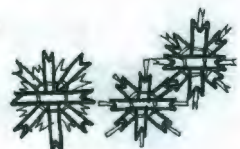
14 Uhr in Zabelsdorf

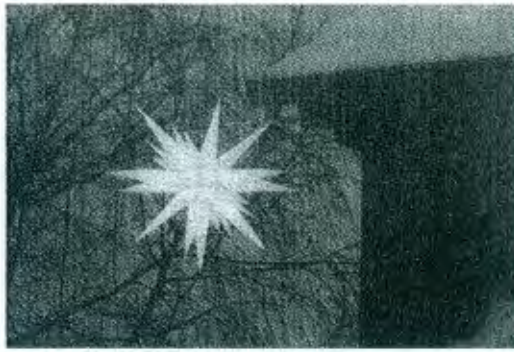
15.30 Uhr in Badingen (Lektorin Siewert)

15.30 Uhr in Klein-Mutz

17 Uhr in Mildenberg

**Allen eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles Jahr 2016!**





MUSIKALISCHER ADVENTSKALENDER

UNSERER NACHBARN:

Stadtkirche Zehdenick
Sonntag, 29. November 2015 (1. Advent) - 17 Uhr

Adventskonzert

Kantorei Zehdenick, Bläserchor und Flötenkreis
Leitung: Benjamin Boufée

St. Marienkirche Gransee
Sonnabend, 05. Dezember 2015 (vor dem 2. Advent) - 18 Uhr

Adventskonzert

Kantoreien Gransee und Lindow; Instrumentalensemble
Leitung: Karin Baum und Martin Schubach

Stadtkirche Zehdenick
Mittwoch, 09. Dezember 2015 - 19.30 Uhr

Adventskonzert der Ev. Schule Neuruppin

mit dem Blsorchester der Kreismusikschule OPR und den Chören der Ev. Schule

Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

MUSIK ZUM CHRISTFEST:

Dorfkirche Klein-Mutz
Sonnabend, der 26. Dezember 2015 (2. Christtag) - 14 Uhr

Gemeinsamer Weihnachts-Festgottesdienst

mit Sängerinnen und Sängern der Region
Leitung: Christian Volkmann

Die Weihnachtsgeschichte

Jesu Geburt

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Und als die Engel von ihnen gen Himmel führen, sprachen die Hirten untereinander: „Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“ Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen



die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die Weisen aus dem Morgenland

Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.“

Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. Und sie sagten ihm: „In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 5,1):

»Und du, Bethlehem im jüdischen Lande, bist keineswegs die kleinste unter den Städten in Juda; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.«“

Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und schickte sie nach Bethlehem und sprach: „Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbete.“

Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Als sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Und Gott befahl ihnen im Traum, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren; und sie zogen auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

Aus den Evangelien nach Lukas (2, 1-20) und Matthäus (2, 1-12)



Liebe Gemeindeglieder!

Vor einem Jahr konnten Sie an dieser Stelle lesen, dass es in der sogenannten Mittelregion unseres Kirchenkreises künftig nur noch vier Pfarrsprengel geben wird. Die Herbstsynode hatte dies 2014 beschlossen. Im Verlauf des Jahres 2015 gab es dazu in den zu bildenden Pfarrsprengeln viele Gespräche. Im Oktober 2015 beschlossen daraufhin in einer gemeinsamen Sitzung der Gemeindegemeinderat Mildenberg-Ribbeck und Badingen, der Gemeindegemeinderat Zabelsdorf und der Gemeindegemeinderat Klein-Mutz die Auflösung der bisherigen Pfarrsprengel und die Bildung eines neuen Pfarrsprengels Zehdenick. Dieser neue Pfarrsprengel umfasst dann die weiterhin selbständigen Gemeinden Zehdenick, Krewelin, Mildenberg-Ribbeck, Badingen, Zabelsdorf, Tornow-Mariantal, Klein-Mutz und Bergsdorf. Die Gemeinde Altlüdersdorf hatte bereits im vergangenen Jahr beschlossen, bis zu meinem Ruhestand von Mildenberg aus betreut werden zu wollen und erst danach in den Pfarrsprengel Gransee zu wechseln. Dies wurde vom Kirchenkreis wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Bereits mit dem 1. Januar 2016 wird Bergsdorf vom Zehdenicker Pfarrer Domke betreut werden. Mit dem Ruhestand vom Tornower Pfarrer Albroscheit am 29. Februar 2017 wird die Betreuung aller Gemeinden des Pfarrsprengels Zehdenick neu geregelt werden müssen. Denn es wird dann definitiv nur noch zwei Pfarrstellen geben. Inwieweit dabei eine auf sechs Jahre befristete Projektstelle bei der Bewältigung der Aufgaben in diesem großen Bereich helfen wird, ist noch zu klären.

Leider gibt es immer noch Probleme mit der Kirchgeldüberweisung. Durch einen Übermittlungsfehler wurde im „September-Gemeindeboten“ die Kontonummer nicht korrekt angegeben. Bitte entschuldigen Sie vielmals, wenn Sie Ihr Kirchgeld wieder zurücküberwiesen bekamen. Hier nun wirklich die richtige Kontoverbindung:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde; Konto (IBAN): **DE83 5206 0410 0303 9017 42**; BIC: **GENODEF1EK1**; Verwendungszweck (dringend erforderlich!): **Name des Kirchgeldzahlers und Kirchengemeinde**.

Die Bezahlung vor Ort ist natürlich weiterhin möglich.



Herzlichen Glückwunsch

... alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr allen, die im Dezember ihren Geburtstag feiern.

Besonders herzlich gratulieren wir

zum 91. Geb. Gerhard Busse, Zabelsdorf (21.12.)
und Hertha Barnautzke, jetzt Zehdenick (22.12.)

zum 87. Geb. Wolfgang Gutschmidt, Badingen (11.12.)

zum 86. Geb. Christel Krüger, Klein-Mutz (04.12.)

zum 85. Geb. Horst Gerlach, jetzt Gransee (17.12.);

Hans-Joachim Heinke, Zabelsdorf (19.12.)

und Rudolf Krüger, Klein-Mutz (20.12.)

zum 84. Geb. Elisabeth Zachow, Badingen (06.12.)

zum 82. Geb. Inge Ludwig, Mildenberg (28.12.)

zum 81. Geb. Hildegard Lamprecht, Mildenberg (16.12.)

zum 80. Geb. Alois Decker, jetzt Zehdenick (24.12.);

Christel Nieduschewski, Seilershof (24.12.)

und Gisela Kelm, Klein-Mutz (30.12.)

zum 78. Geb. Eleonore Decker, jetzt Zehdenick (21.12.)

zum 77. Geb. Renate Fandrich, Seilershof (05.12.)

und Christa Kazmierczak, Mildenberg (21.12.)

zum 76. Geb. Gerhard Neumann, Badingen (05.12.)

und Gisela Mintert, Seilershof (25.12.)

zum 75. Geb. Gerd Holtfeuer, Mildenberg (24.12.)

zum 74. Geb. Annemarie Gregorzewski, Seilershof (02.12.)

und Christa Dorau, Zabelsdorf (18.12.)

zum 72. Geb. Margrit Pinnow, Klein-Mutz (14.12.)

und Gerhard Karbe, Mildenberg (26.12.)

zum 71. Geb. Dr. Fritz Schläfke, Dannenwalde (29.12.)



... noch mehr Geburtstage



Einen herzlichen Gruß übermitteln wir unseren

Kirchenältesten

Annemarie Gregorzewski, Seilershof zum 74. Geb. (02.12.)

Kerstin Volkmann, Klein-Mutz zum 51. Geb. (04.12.)

Sigrid Scherzer, Klein-Mutz zum 55. Geb. (09.12.)

Christel Gotthardt, Klein-Mutz zum 63. Geb. (24.12.)

**Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beuget;
seheth die Liebe, die endlich als Liebe sich zeiget!
Gott wird ein Kind, trägt und hebet die Sünd;
alles anbetet und schweiget.**

Gerhard Tersteegen (1731) · Evangelisches Gesangbuch 41, 3



Beerdigung

In Klein-Mutz wurde bestattet:

am Sonnabend, den 14. November 2015

Gertrud Zurth geb. Martin

im Alter von 92 Jahren, 6 Monaten und 24 Tagen

*„Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist,
seinen heiligen Namen!“*

*Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“*

Psalm 103, 1+2

**Lieber Herr und Gott: Wecke uns auf, damit wir bereit sind,
wenn dein Sohn kommt, ihn mit Freuden zu empfangen und
dir mit reinem Herzen zu dienen. Amen.**

Evangelisches Gesangbuch, nach Nr. 3



Im vergangenen Kirchenjahr wurden folgende Gemeindeglieder bestattet:

IN MILDENBERG

Herr Walter Neumann, 72 Jahre
Herr Joachim Pochert, zuletzt Zehdenick, 83 Jahre (in Gransee)
Herr Ulrich Lamprecht, 80 Jahre (*ohne kirchliches Geleit*)

IN RIBBECK

Frau Waltraud Dorau, 88 Jahre (*ohne kirchliches Geleit*)

IN BADINGEN

Frau Else Lange, 96 Jahre (*ohne kirchliches Geleit*)

IN ZABELSDORF

Frau Dorothea Gusewski, 79 Jahre
Frau Inge Adelhardt, 71 Jahre
Herr Gerhard Zietmann, 89 Jahre
Frau Erna Schöttler, 94 Jahre

IN ALTLÜDERSDORF

Herr Fritz Pooch, 94 Jahre
Frau Eva Wegert, 90 Jahre (in Neulüdersdorf)
Herr Helmut Drews, 88 Jahre (in Altentreptow)

IN SEILERSHOF

Herr Martin Knaus, 25 Jahre
Frau Ingeborg Spieckermann, 75 Jahre

IN DANNENWALDE

Frau Hilda Busjahn, 89 Jahre (*ohne kirchliches Geleit -
bereits 2014 in Neustrelitz*)

IN KLEIN-MUTZ


Herr Gerhard Regenber, 84 Jahre
Frau Anni Bülow, 92 Jahre
Herr Lothar Baage, 76 Jahre
Herr Paul Paries, 64 Jahre
Frau Gertrud Zurth, 92 Jahre

**So nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich.
Ich mag allein nicht gehen, nicht einen Schritt:
wo du wirfst gehn und stehen, da nimm mich mit.**

Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

57.
Aktion
2015/
2016

SATT
IST NICHT
GENUG!



Wir sammeln vom 1. Advent (29.11.2015) bis
zum Letzten Sonntag nach Epiphania (17.01.2016)



Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe! Wer ist derselbige König der Ehren?
Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch!

Hosanna In der Höhe.

Psalm 24, 7-9 · Markus 11, 10

Allen eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles Jahr 2016!
Ihr

f. Weber, Pf.



Kontakt:

Pfarrer Günther Schobert
Evangelisches Pfarramt
Mildenberg
Mildenerger Dorfstr. 22
16792 Zehdenick
Telefon: (03307) 2494
- Anrufbeantworter -
Fax: (03307) 3012731